

GRETA



MAGAZIN DER MÜNCHNER GRÜNEN ZUR BUNDESTAGSWAHL



Gemeinsam für ein grünes München

Annalena Baerbock:
Bereit sein, das Neue zu wagen

**Unsere Münchner
Kandidierenden im Porträt**

Robert Habeck:
Zuhören und Zutrauen

Inhalt

Alles
ist drin.

4 Klimaschutz,
sozial gerecht

6 Was wir vorhaben
Alles ist drin.

8 Dieter Janecek
München-West/Mitte

10 Jamila Schäfer
München-Süd

12 Annalena Baerbock
Bereit sein,
das Neue zu wagen

14 Doris Wagner
München-Nord

16 Vaniessa Rashid
München-Ost

18 Margarete Bause
Listenplatz 22

20 Maria Wißmiller
Peter Heilrath
Kandidat*innen für München

21 Grüne Jugend München

22 Robert Habeck
Zuhören und Zutrauen

23 Kinderseite
Bild zum Ausmalen

Impressum

GRETA

GRün, Engagiert, Tatkräftig, Alternativ
ist die Mitgliederzeitung der
Münchner Grünen

Herausgeber

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Kreisverband München
Der Vorstand

Rablstraße 26, 81669 München
089/211 597 60

stadtbuero@gruene-muenchen.de
www.gruene-muenchen.de

IBAN: DE87 4306 0967 8090 6901 00

V.i.S.d.P.

Ursula Harper, Joel Keilhauer

Redaktion

Arne Brach, Anais Schuster-Brandis,
Gerrit Siegers

Art Direction

Andreas Gregor

Titelbild

Grüne

Druck

Uhl-Media
Kemptener Straße 36
87730 Bad Grönenbach

Klimaneutral gedruckt.

Einladung

*Liebe Münchner*innen,*

wir haben im kommenden Jahrzehnt eine große Aufgabe und Verantwortung: Wir können entscheiden, ob uns die Krisen über den Kopf wachsen oder wir über sie hinaus. Wir müssen die Grundlagen für einen klimagerechten Wohlstand legen, indem wir die Wirtschaft sozial und ökologisch modernisieren. Wir müssen eintreten für mehr Gerechtigkeit, mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft und ein starkes Europa.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass viele Menschen in der Gesellschaft der Politik weit voraus sind. Lasst uns also gemeinsam die politische Arbeit auf die Höhe der Zeit bringen, schaffen wir zusammen die Grundlagen für ein Jahrzehnt des mutigen Vorangehens, des Machens, des Gelingens.

Dafür brauchen wir die richtigen Menschen im Bundestag. Wir haben die Chance, grüne Münchner*innen mit der Erststimme nach Berlin zu schicken: Doris Wagner im Münchner Norden, Dieter Janecek im Wahlkreis West/Mitte, Jamila Schäfer im Süden und Vaniessa Rashid im Osten.

Das ist unser Angebot und unsere Einladung: Wir wollen dieses Land mutig, entschlossen und mit neuem Schwung in dieses entscheidende Jahrzehnt führen.

**Der Vorstand
der Grünen
München**

Ursula Harper
Vorsitzende

Joel Keilhauer
Vorsitzender

**Cosima
Pfannschmidt,**
Schatzmeisterin

**Anais Schuster
Brandis**
Beisitzerin

Arne Brach
Beisitzer

Gerrit Siegers
Beisitzer

Deswegen gilt: Am 26. September beide Stimmen grün.

Euer Münchner Vorstand

Bereit, weil Ihr es seid.

Klimaschutz, sozial gerecht



*Verkehrswende,
Energiewende und
Agrarwende.
Nur wer das alles in den
Klimaschutz einbezieht,
geht die Klimakrise
ernsthaft an.*



Im wichtigsten Wahlkampf unserer Partei steht das wichtigste Thema im Wahlprogramm ganz vorne: Der Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Diese werden vom menschenverursachten Klimawandel bedroht, und unser unermesslicher Konsum und Hunger auf Ressourcen zerstört die Umwelt und schafft global soziale Ungerechtigkeit.

Uns Grünen ist klar: der CO₂-Ausstoß muss deutlich sinken und wir müssen in nachhaltiges Wirtschaften investieren, sowohl in der Industrie, als auch in der Landwirtschaft.

Höhere Aufenthalts- und Lebensqualität,
bessere Luft, weniger Lärm, mehr Sicherheit
gerade für Kinder – all das spricht dafür, den
Autoverkehr aus der Innenstadt zu verbannen.



Fotos: Andreas Gregor

Die letzten sechzehn Jahre waren für unser Klima eine Katastrophe. Längst war bekannt, worauf wir zusteuern, wenn wir nicht konsequent CO₂ einsparen. Doch in vier Amtszeiten unter Angela Merkel ist viel zu wenig passiert.

Deutschland ist in der Pflicht, unabhängig von Bemühungen anderer Länder, seinen Beitrag zu leisten, klimaschädliche Emissionen einzusparen und aktiv Natur-, Umwelt-, Arten- und Tierschutz zu betreiben.

Diese alternativlosen Ziele stehen auf drei Säulen: Verkehrswende, Energiewende und Agrarwende.

Wir müssen CO₂ einen höheren Preis geben und wollen CO₂-Sparer*innen mit einem pauschalen Energiegeld entlasten. Diese Pro-

Kopf-Zurückzahlung gibt es nur mit uns Grünen!

Wir wollen früher raus aus der Kohleverstromung, als die aktuelle Regierung es plant. Denn Kohle-Energie ist im Stromsektor die Hauptquelle für CO₂-Ausstoß.

Und wir wollen hin zu einer nachhaltigen, ökologischen Landwirtschaft und einer nötigen Reduzierung tierischer Lebensmittel. Wir konsumieren zu viel und werfen zu viele Lebensmittel weg. Die industrielle Landwirtschaft zerstört Regenwald, verunreinigt Grundwasser und laugt Böden aus.

Nur wer alle drei Bereiche in den Klimaschutz einbezieht, geht die Klimakrise ernsthaft an.

Für München bedeutet das einen Ausbau des E-Ladnetzes, des ÖPNV und der

Rad-Infrastruktur, eine weitgehend autofreie Innenstadt, mittelfristige Umstellung auf 100 Prozent grünen Strom bei unseren Stadtwerken, mehr regionale Bio-Lebensmittel und mehr pflanzliche Lebensmittel in Kantinen und Mensen, deren Bewirtung von der Stadt beauftragt wird.

Klima-, Umwelt- und Landwirtschaftspolitik gehören zusammen gedacht! Wir wollen das im nächsten Bundestag angehen und den Klimaschutz, eingebettet in eine sozial-ökologische Transformation, realisieren.



Alles ist drin.

Das Wahlprogramm kurz & knapp

Das Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021 „Deutschland. Alles ist drin“ und das Spitzenteam Annalena Baerbock und Robert Habeck bieten konkrete Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit.

Das Land, die Menschen und auch die Wirtschaft sind bereit für Erneuerung. Bereit, die Dinge anders zu denken, anders zu machen, sodass es am Ende allen besser geht. Kanzlerkandidatin Annalena

Baerbock tritt an für Veränderung. Für eine vorausschauende Politik, die Krisen verhindert und Mut macht. Denn Veränderung schafft Halt. Veränderung führt zum Besseren.

Mehr zu diesem Angebot und allen sechs Kapiteln im vollständigen Programm unter:
gruene.de/wahlprogramm



Klimagerechter Wohlstand.

Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.

Mit dem Klimaschutz-Sofortprogramm wird das Land auf den 1,5-Grad-Pfad geführt. Vor allem Geringverdiener*innen werden mit einem Energiegeld, einer Reduzierung der EEG-Umlage und einem Klimabonus entlastet – so wird Klimaschutz sozial gerecht. Mit jährlichen Investitionen von 50 Milliarden Euro in die sozial-ökologische Transformation können sichere Arbeitsplätze geschaffen werden.

Fotos: Grüne



Ein Staat, der funktioniert.

Grün sorgt für ein gutes Leben – auf dem Land und in der Stadt.

Dafür braucht es eine effiziente, digitale Verwaltung, praktische Bus- und Bahnverbindungen und eine Gesundheits- und Pflegeversorgung mit fair bezahlten Pfleger*innen, die wirklich Zeit für ihre Patient*innen haben. Eben einen Staat, der einfach funktioniert.

Familien und Kinder stehen im Mittelpunkt.

Jedes Kind hat ein Recht auf gute Kitas und Schulen, egal wo es lebt. Mit den grünen Plänen werden gleiche Lebenschancen und mehr Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft geschaffen. Familien sollen mit einer einfachen und gerechten Förderung gestärkt werden: der Kindergrundsicherung.



Kinder in den Mittelpunkt.



Soziale Sicherung.

Grün bringt die soziale Sicherung auf die Höhe der Zeit.

Grün schafft Sicherheit im Übergang. Gerade für diejenigen, die den Umbruch am stärksten spüren werden. Garantiesicherung und gute Arbeit sind eine Grundvoraussetzung dafür, zum Beispiel durch einen höheren Mindestlohn von 12 Euro.

A portrait of Dieter Janecek, a middle-aged man with short, graying hair and a light beard, smiling slightly. He is wearing a dark suit jacket over a light-colored button-down shirt. The background is a solid, muted green color.

Dieter Janecek
Direktkandidat
Wahlkreis München-West/Mitte

***Innovation
fördern.
Arbeitsplätze
sichern.
Klima schützen.***

*Diese Wahl ist eine Klimawahl:
Jetzt entscheidet sich, ob
wir es noch schaffen werden,
die Ziele des Pariser Klima-
abkommens zu erreichen.*

Steckbrief

45 Jahre alt

Seit 2013 Bundestagsabgeordneter, Fraktionssprecher für Industriepolitik und Digitale Wirtschaft. Der Schwerpunkt meiner Arbeit: Ökologie und Ökonomie zusammenzubringen!

2008 – 2014 Vorsitzender der bayerischen Grünen. Mein größter Erfolg abseits der offiziellen Politik war das gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe mühselig bis zum Europäischen Gerichtshof erstrittene Recht auf saubere Luft.

Meine österreichische Herkunft schlägt bei meiner Begeisterung für Kabarett durch, ansonsten sind meine Interessen eher klassisch-bayerisch: Fußball, Schafkopf, Biergärten, Radln. Meine größte Leidenschaft gilt der Musik – den Stones!



dieterjanecek.de



[@DJanecek](https://twitter.com/DJanecek)



[dieterjanecek](https://www.instagram.com/dieterjanecek)



[DieterJanecekBundestag](https://www.facebook.com/DieterJanecekBundestag)

Für einen starken Klimaschutz braucht es starke Klimaschützer*innen im Bundestag und in der Bundesregierung. Dafür trete ich an.

Die Zukunft des Planeten und damit die Zukunft unserer Kinder entscheidet sich daran, ob es uns endlich gelingt, den Rahmen für eine konsequent nachhaltige und faire Wirtschaft zu setzen. Ökologie und Ökonomie sind dabei keine Gegensätze: Nur mit einer innovativen und nachhaltigen Wirtschaft gelingt es, das Klima zu schützen und Wohlstand für uns und nachfolgende Generationen zu sichern.

Die für die ökologische Modernisierung notwendigen Technologien existieren bereits und werden permanent in hoher Geschwindigkeit weiterentwickelt. Der Weg für eine konsequent nachhaltige und faire Wirtschaft ist damit geebnet – er muss nur endlich begangen werden. Die Menschen im Land und viele Unternehmen sind hier längst weiter als die Politik der Bundesregierung. Jetzt geht es darum, nicht nur Ziele zu setzen, sondern Klimaschutz auch umzusetzen:

- Wir treiben den Ausbau von Erneuerbaren Energien so entschlossen voran, dass zum Ende des Jahrzehnts Kohlekraftwerke und fossile Verbrennungsmotoren nur noch ein Stück Industriegeschichte sind.
- Wir setzen auf postfossile Mobilität – mit E-Autos, vor allem aber mit einer starken Bahn, einem guten Nahverkehr und einer sicheren und komfortablen Infrastruktur fürs Rad. Und mit mehr Platz für alle, die zu Fuß unterwegs sind.
- Wir gestalten eine faire Digitalisierung, die dem Klima und dem Gemeinwohl dient. Digitale Mega-Konzerne, die sich jeder demokratischen Kontrolle und der Besteuerung entziehen, weisen wir in ihre Schranke.
- Wir gehen Bündnisse mit Beschäftigten und Unternehmen ein, um eine nachhaltige Produktion und eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft auf den Weg zu bringen. Schritt für Schritt erreichen wir gemeinsam eine Gesellschaft ohne Müll!

A portrait of Jamila Schäfer, a woman with long, wavy brown hair, smiling and looking towards the right. She is wearing a dark, long-sleeved top. The background is a solid light green color.

Jamila Schäfer
Direktkandidatin
Wahlkreis München-Süd

Kommt, wir bauen ein besseres Europa!

*Europapolitik ist die Chance
für echten Klimaschutz, neue
zukunftsfähige Arbeitsplätze
und die Stärkung der
Menschenrechte.*

Steckbrief

28 Jahre alt

Mitglied bei den Grünen
seit 2013, davor seit 2011
bei der Grünen Jugend

2012–2014: Sprecherin
der Grünen Jugend
München

2015–2017: Bundessprecherin
der Grünen Jugend

2018–heute: Stellvertretende
Bundesvorsitzende
Bündnis 90/ Die Grünen

Was mich antreibt

Die Überzeugung, dass wir
Menschen zu moralischem
Fortschritt in der Lage
sind und unser Zusammenleben
freier und gerechter gestalten
können.

Mein erstes Projekt in Berlin

Die Evakuierung des
Elendslagers Moria auf
Lesbos.

 [jamila-schaefer.de](https://www.jamila-schaefer.de)

 [@jamila_anna](https://twitter.com/jamila_anna)

 [jamila.schaefer](https://www.instagram.com/jamila.schaefer)

 [jamila_anna](https://www.facebook.com/jamila_anna)

Leider hat unsere bisherige Bundesregierung sich auch auf europäischer Ebene eher auf einen moderierenden Politikstil zurückgezogen, statt innovative Impulse zu setzen. Es ist daher Zeit für eine Bundesregierung, die eine konkrete Vision für die Zukunft der Europäischen Union vorlegt.

Wir Grünen wollen die EU zu einer handlungsfähigen und wehrhaften Demokratie und einem weltweiten Motor für klimaneutrales Wirtschaften weiterentwickeln.

Um den europäischen Binnenmarkt klimaneutral zu gestalten, braucht es eine gemeinsame europäische Kraftanstrengung. Dabei darf nicht die schwarze Null der Maßstab für Investitionen sein, sondern die Einhaltung der Klimaziele und ein erfolgreicher Strukturwandel, der neue Jobs und Perspektiven schafft.

Außerdem gilt es, den europäischen Binnenmarkt zu nutzen, um proaktiv globale Standards zu setzen, statt sie sich von anderen diktieren zu lassen.

Konkret heißt das zum

Beispiel, mit einem ambitionierten Lieferkettengesetz und Klimazöllen zu verhindern, dass auswärtige Produkte aus Kinderarbeit, illegaler Regenwaldabholzung oder klimaschädlicher Produktion auf den europäischen Markt gelangen.

Doch nur, wenn wir innerhalb der EU für eine strikte Einhaltung von Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten sorgen, können wir diese Werte auch nach außen glaubwürdig vertreten.

Wir wollen deshalb endlich eine europaweite Einklagbarkeit von Grundrechten und einen Rechtsstaatsmechanismus mit wirksamen Sanktionsmöglichkeiten schaffen.

Um die EU handlungsfähiger zu machen, braucht es mehr als politische Reformen von oben. Daher wollen wir die Europäische Bürgerinitiative stärken, Bürger*innenräte einführen und mit einem europäischen Vereinsrecht den Grundstein für eine aktive europäische Zivilgesellschaft legen.

Europa kann viel mehr, wenn wir das wollen. Wir haben es in der Hand!

***Bereit
sein,
das
Neue
zu
wagen.***

Annalena Baerbock
Bundesvorsitzende
Kanzlerkandidatin





Verantwortung heißt, sich den Problemen stellen und es besser machen

Aufgewachsen bin ich in einem Dorf in der Nähe von Hannover, inzwischen lebe ich seit vielen Jahren mit meiner Familie in Potsdam. Ich weiß, wie es ist, wenn der Bus nur alle paar Stunden in die Stadt fährt, wenn das Handy-netz nicht einmal zum Telefonieren reicht. Ich weiß, wie es ist, wenn die Ärztin nur mit dem Auto erreichbar ist, Schwimmbäder und Sportplätze geschlossen werden und die Kita keine Schaukel hat, weil den Kommunen das Geld fehlt.

So viele Menschen in unserem Land spüren, dass manches so viel einfacher, viel besser sein könnte, wenn wir ein paar Dinge ändern, wenn wir Prioritäten anders setzen. Genau darum geht es mir: Machen, nicht versprechen.

Wenn wir über die großen Fragen des Zusammenhalts reden, dann sollten wir im Konkreten anfangen. Da, wo wir leben. In den Dörfern, Stadtteilen und Kommunen. Wir brauchen eine starke öffentliche Infrastruktur. Denn wenn die Daseinsvorsorge bröckelt, dann bröckelt das Vertrauen in den Staat.

Das Land zukunfts- fest gestalten.

Mir ist es wichtig, mich gerade auch dort zu engagieren, wo es nicht nur einfach ist. Wir brauchen den Umbau unserer Industrie, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen und unseren Industriestandort zu sichern. Aber der Übergang im Stahlwerk oder beim Autobauer

verunsichert. Daher muss er abgesichert werden, um die Arbeitsplätze in die Zukunft zu führen.

Egal ob beim Klimaschutz, einem starken Sozialstaat oder der Zukunft unserer Wirtschaft: Wir brauchen ein starkes und geeintes Europa. Nur gemeinsam können wir die Klimakrise eindämmen, soziale Mindeststandards für alle Menschen in Europa garantieren und den Aufbruch in eine sozial-ökologische Marktwirtschaft schaffen.

Ich stehe für Erneuerung. Jetzt ist die Zeit, es besser zu machen.

Politik heißt für mich: Verantwortung übernehmen für meine Umwelt und meine Mitmenschen – für eine enkeltaugliche Zukunft und ein gutes Leben jetzt.

Als Kind aus einer Arbeiterfamilie und Frau weiß ich aus Erfahrung, dass Aufstieg noch viel zu oft nicht von der eigenen Leistung abhängt. Das will ich ändern. Ich habe mich durchgekämpft und war von 2013 bis 2017 eine der ganz wenigen Nicht-Akademiker*innen im Bundestag. Daher gilt meine Arbeit den Menschen, denen das Leben etwas abverlangt.

Deutschlands Verantwortung in der Welt liegt mir besonders am Herzen. Als Verteidigungs- und als Frauenpolitikerin werde ich mich für die Sicherheit und Freiheit von Frauen und Mädchen weltweit und den Stopp von Rüstungsexporten in Krisenregionen einsetzen. Anstatt mit steigenden deutschen Waffenexporte Konflikte zu befeuern, müssen wir verstärkt auf Abrüstungsgespräche setzen. Frauen und Mädchen müssen überall in der Welt sicher zur

Schule und zur Arbeit gehen können und geschützt sein vor sexualisierter Gewalt und Zwangsheirat. Denn Menschenrechte gelten überall – und für alle.

Ich will, dass alle die gleichen Chancen haben – vom Start ins Leben bis ins hohe Alter. Deshalb kämpfe ich für eine Kindergrundsicherung, für mehr Frauen in Führungspositionen und Lohngleichheit, für ein würdiges und selbstbestimmtes Leben im Alter. Wer Care-Arbeit leistet, hat Anerkennung verdient, beim Lohn und in der Rente.

Als Ihre Wahlkreisabgeordnete werde ich eine verlässliche Ansprechpartnerin für Sie sein. Ich werde die Menschen hier stärken und ihre Anliegen im Bundestag vertreten – ohne Show um mich, denn es geht um Sie.

Ich bin bereit, Ihre und Eure Stimme in Berlin zu sein. Ich bitte Sie daher um beide Stimmen für uns Grüne: für mich als Ihre Abgeordnete für den Münchner Norden, starke Grüne im Bundestag und Annalena Baerbock als Bundeskanzlerin.

Steckbrief

58 Jahre alt

Mitglied bei den Grünen seit 2001

Bundestagsabgeordnete 2013–2017, Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Frauenpolitik, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaften „Frauen- u. Gleichstellungspolitik“ und „Frieden, Europa, Internationales“

Was mich antreibt

Mein Ziel ist Chancengerechtigkeit für Kinder hier bei uns und Frauen überall in der Welt.

Mein erstes Projekt in Berlin

Ein Rüstungsexport-Kontrollgesetz



doris-wagner-bundestag.de



[@d_wagner_muc](https://twitter.com/d_wagner_muc)



[d_wagner_muc](https://www.instagram.com/d_wagner_muc)



[doris.wagner.56](https://www.facebook.com/doris.wagner.56)

A portrait of Doris Wagner, a woman with curly blonde hair and glasses, wearing a grey blazer over a white top. She is looking slightly upwards and to the left. The background is a solid light green.

Doris Wagner
Direktkandidatin
Wahlkreis München-Nord

***Schützen,
was uns
erhält.***

Foto: Andreas Gregor

Bundestagswahl 2021

15

Vaniessa Rashid
Direktkandidatin
Wahlkreis München-Ost



**Kinder, Jugendliche
und Migrant*innen sind
Teile der Gesellschaft,
die kaum eine
politische Lobby haben.
Das will ich ändern!**

Ich bin Vaniessa Rashid, gebürtige Kurdin, und lebe seit meinem sechsten Lebensjahr in München, der schönsten Stadt der Welt. Bei dieser Bundestagswahl trete ich als Direktkandidatin für den Wahlkreis München-Ost an.

Neben den grünen Kernthemen habe ich Herzensanliegen, die mir persönlich besonders wichtig sind: Kinder und Jugendliche sowie Migrant*innen. Alle drei Gruppen sind Teile der Gesellschaft, die kaum eine politische Lobby haben. Das will ich ändern!

25 Prozent der Bundesbürger*innen mit Migrationsgeschichte sind mit 8 Prozent der Abgeordneten deutlich unterrepräsentiert. Ich möchte ihnen im Bundestag eine laute Stimme geben!

Die Corona-Pandemie hat alle getroffen, doch am meisten leiden die Kleinsten darunter. Kindern und Jugendlichen muss es möglich sein, im reichen Deutschland ohne Armut aufzuwachsen und eine unbeschwerte Kindheit zu erleben. Dafür braucht es ein Sofortprogramm für Schulen mit psychologischen Angeboten für die Familien. Denn immer wieder Homeschooling ist keine Lösung. Nicht nur deswegen gehören

Kinderrechte endlich ins Grundgesetz.

Auch Asylrecht ist ein Menschenrecht, welches nicht aufgeweicht werden darf.

Mit Blick auf den demographischen Wandel benötigen wir aber ein echtes Einwanderungsgesetz. Deutschland ist ein Einwanderungsland, und nach dem Vorbild Kanadas können wir mit einem Einwanderungsgesetz klare Regelungen schaffen, die das Asylgesetz aktuell nicht hergibt.

Seit ich 16 bin setze ich mich ehrenamtlich für mehr Frauenrechte und Bürgerbeteiligung ein. Als Kommunalpolitikerin habe ich täglich die Probleme der Menschen vor Augen und mir blutet das Herz, wenn ich sehe, dass zum Beispiel ein großer Teil der Kinder im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach ohne Frühstück in die Schule geht.

Meine eigenen Erfahrungen, die Flucht als Sechsjährige und eine Kindheit in Armut sowie all meine ehrenamtliche Expertise und mein politisches Engagement, möchte ich in den Bundestag einbringen und euch dort vertreten.

Ich bin bereit für den Bundestag. Bereit, weil Ihr es seid!

Steckbrief

30 Jahre alt

Mitglied bei den Grünen seit Oktober 2013

Mitglied im Bezirksausschuss 16, Integrationsbeauftragte, Beauftragte gegen Rechtsextremismus

Was mich antreibt

„Nichtstun ist keine Option“ – das ist meine Devise. Ich arbeite lösungsorientiert, statt lange zu meckern. So war ich schon als Kind.

Meine ersten Projekte in Berlin

Die Eintragung der Kinderrechte ins Grundgesetz und die Erleichterung der doppelten Staatsangehörigkeit. Es wird Zeit für eine offenere und gerechtere Zukunft.



vaniessa-rashid.de



[@vaniessa_rashid](https://twitter.com/vaniessa_rashid)



[rashidvana](https://www.instagram.com/rashidvana)



[vaniessa.rashid.muenchen](https://www.facebook.com/vaniessa.rashid.muenchen)

Margarete Bause
Listenplatz 22

Foto: Felix Brandt

Mit Mut für Menschen- rechte

Steckbrief

▶ 62 Jahre alt

▶ Mitglied bei den Grünen
seit 35 Jahren

▶ 18 Jahre Abgeordnete
im Bayerischen Landtag,
Fraktionsvorsitzende,
seit 2017 Bundestagsab-
geordnete, Sprecherin für
Menschenrechte

▶ Was mich antreibt

Menschen (be)stärken sich
für ihre Rechte einzuset-
zen, Ungerechtigkeit und
Ausgrenzung überwinden.

▶ Mein erstes Projekt in Berlin

Mich dafür einsetzen, dass
all die Kommunen, die
sich zu sicheren Häfen
erklärt haben, Geflüchtete
aufnehmen dürfen und
ihre Hilfsbereitschaft nicht
länger blockiert wird.

Der Einsatz für die Menschenrechte ist mein Lebensthema. Menschenrechtspolitik fängt vor unserer eigenen Haustür an und bedeutet konkret: Kinder vor Gewalt zu schützen und ihrem Recht auf Bildung Vorrang zu geben; Pflegebedürftigen ein Leben in Würde zu garantieren; Menschen mit Behinderung die Teilhabe zu ermöglichen; gleiche Rechte für LGBTIQ* sicherzustellen; Geflüchtete nicht im Stich zu lassen; dem Hass aktiv entgegenzutreten.

Auch in der Außenpolitik müssen die Menschenrechte unser Kompass sein. Das gilt insbesondere für unseren Umgang mit autoritären Regimen wie Russland, China oder Iran. Weil Menschenrechte universell und unteilbar sind, ist ihre Verteidigung niemals eine Einmischung in angebliche „innere Angelegenheiten“. Im Gegenteil: es ist unsere Verpflichtung, uns an die Seite der Opfer von Menschenrechtsverbrechen zu stellen, die Kämpfer*innen für Freiheitsrechte zu unterstützen, ihnen eine Stimme

und ein Gesicht zu geben. Denn: Menschenrechte sind nicht verhandelbar.



margarete-bause.de



[@MargareteBause](https://twitter.com/MargareteBause)



[bause.margarete](https://www.instagram.com/bause.margarete)



[margarete.bause](https://www.facebook.com/margarete.bause)

Begrüne München mit uns!

Wir wollen etwas verändern! Du auch?

Dann hilf uns mit deiner Spende!

Du willst Zukunft ein Gesicht geben und Mitglied werden?

grnmuc.de/mitmachen





Maria Wißmiller

Listenplatz 39

34 Jahre alt

Mitglied bei den Grünen
seit 2014

Ämter

Sprecherin im Ortsverband
München-Schwabing (bis
7/2021), Sprecherin im
Arbeitskreis Feminismus der
Grünen München, Beisitzerin
der Landesarbeitsgemein-
schaft Internationales der
Bayerischen Grünen.

Was mich antreibt

Dass wir auch in 20, 40
und 100 Jahren auf einem

lebenswerten Planeten leben
können. Das schaffen wir
nur, indem wir jetzt Vorsorge
treffen, unter anderem für
eine gerechte Wasserpolitik,
Klima- und Umweltpolitik
und Klimafolgenanpassung.

Mein erstes Projekt in Berlin

Eine zeitgemäße und ge-
rechte Wasserstrategie, ein
konsequentes Maßnah-
menprogramm zum Schutz
unserer Biodiversität, Stadt
und Land fit machen gegen
die Klimafolgen.



maria-wissmiller.de



[@MWissmiller](https://twitter.com/MWissmiller)



[mariawissmiller](https://www.instagram.com/mariawissmiller)



[maria.wissmiller](https://www.facebook.com/maria.wissmiller)



Peter Heilrath

Listenplatz 44

52 Jahre alt

Rechtsanwalt und
Filmproduzent

Ämter

Sprecher der Landes-
arbeitsgemeinschaft Europa,
Frieden & Internationales
und Delegierter zur Bundes-
arbeitsgemeinschaft Frieden
& Internationales

Was mich antreibt

Mich treiben die Themen
Friedens- und Sicherheits-
politik, Herrschaft des Rechts
und Menschenrechte an und
da finden sich auch meine
zentralen Anliegen: Mehr
Übernahme internationaler
Verantwortung, mehr zivile
Krisenprävention und klare
Haltung bei Menschenrechts-
verletzungen.



peter-heilrath.de



[@heilrath](https://twitter.com/heilrath)



[heilrath](https://www.instagram.com/heilrath)



[peter.heilrath](https://www.facebook.com/peter.heilrath)

BAUEN WIR EINE WELT, DIE ZUKUNFT HAT!

**GRÜNE
JUGEND**
München

Gerechtigkeit bedeutet Einsatz gegen Kinderarmut und eine Grundsicherung, von der man leben kann. Aber Gerechtigkeit geht viel weiter als nur Sozialpolitik. Es bedeutet Geschlechtergerechtigkeit, denn vor allem Frauen sind von Altersarmut und Sexismus betroffen. Es bedeutet Lohn-gerechtigkeit, denn die Arbeits-rechte shiften seit Jahrzehnten in Richtung Arbeitgeber*innen. Es bedeutet Klimagerechtig-keit, denn der globale Süden soll nicht durch unsere Abgase Lebensgrundlagen verlieren. Bauen wir eine Welt, die Zukunft hat!

AMI LANZINGER

Listenplatz 30



 ami-lanzinger.de

 [@ami_lanzinger](https://www.instagram.com/ami_lanzinger)

 [@ami_lanzinger](https://twitter.com/ami_lanzinger)



SASKIA WEISHAUPT

Listenplatz 11

Wahlkampf bedeutet für mich, jede Menge Spaß, ganz viel Teamarbeit und mit jungen Menschen über Politik ins Gespräch zu kommen! In diesen Wochen und Monaten gefallen mir besonders die Gespräche mit Menschen, die Lust auf Veränderung haben und denen wir zeigen können, dass das gute Leben für alle möglich ist. Wahlkampf ist dabei immer für alle eine intensive Zeit. Gemeinsam als Team lassen sich diese anstrengenden Wochen gut meistern, wobei Spaß für mich nie zu kurz kommen darf.

 saskia-weishaupt.de

 [@saslearaq](https://www.instagram.com/saslearaq)

 [@SaskiaLeaRaquel](https://twitter.com/SaskiaLeaRaquel)

A portrait of Robert Habeck, a middle-aged man with grey hair and a beard, wearing a dark purple button-down shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile.

Robert Habeck
Bundesvorsitzender
Spitzenkandidat

Ich komme aus Flensburg. Die Grenzlage ist heute das, was Europa ausmacht: Vielfalt der Sprachen und Kultur. Ich komme aus dem Land zwischen den Meeren. „Rüm hart – klaar kiming“ heißt es hier: Weites Herz – klarer Horizont. So will ich, dass unsere Gesellschaft ist und so versuche ich, politisch zu handeln.

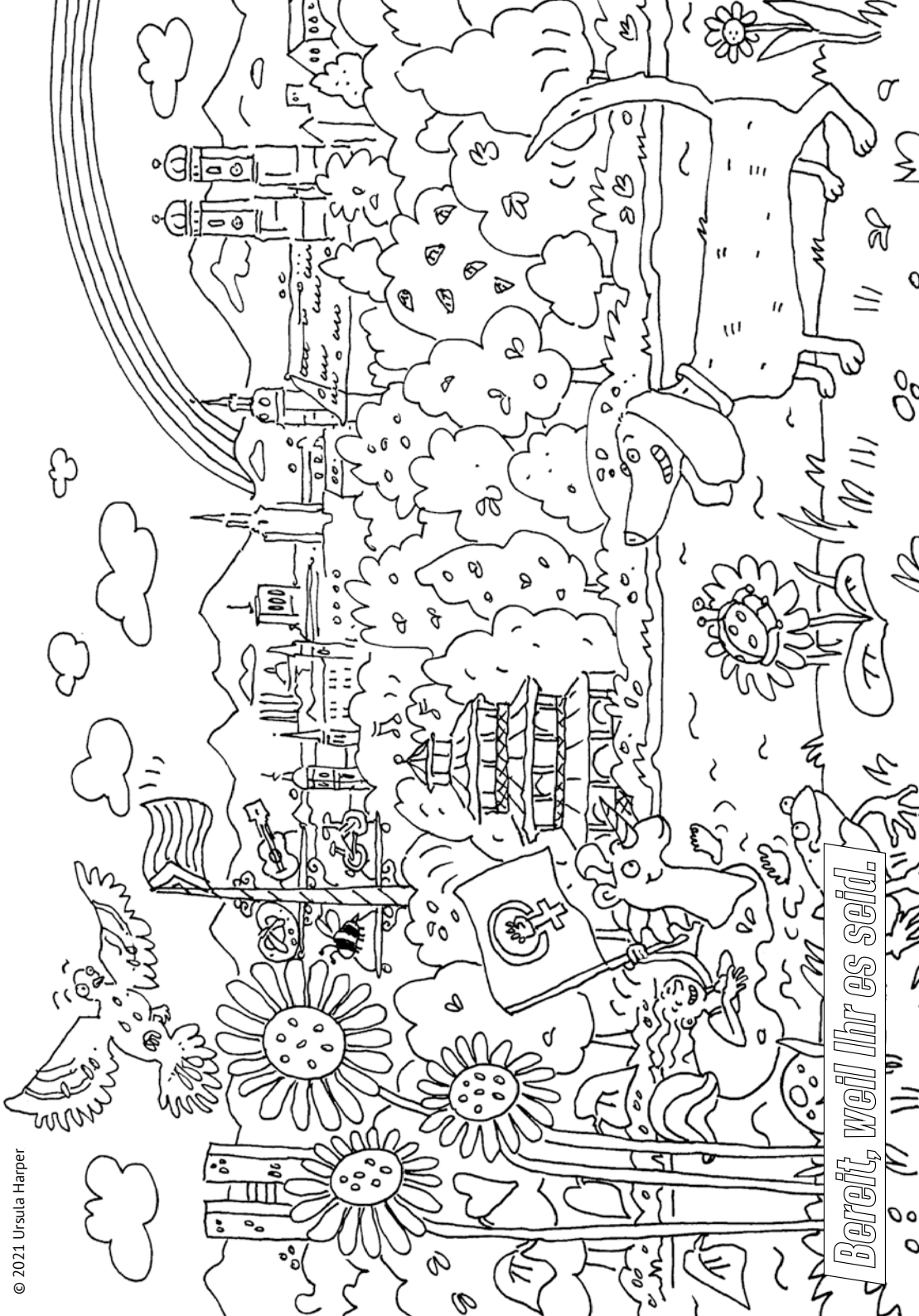
Zuhören und Zutrauen. Vertrauen und Verlässlichkeit – so entsteht erst die Vorstellung von einer besseren Wirklichkeit und dann die Mehrheiten für sie.

Ich war Minister – im Grunde für alles, was draußen ist. Ich habe erlebt, welche Kraft Politik hat, wie konkret sich die Wirklichkeit verändert, wenn Gesetze beschlossen werden. Welche Verantwortung es ist, dass die Leben der Menschen durch eigene Entscheidungen betroffen sind.

Und wir stehen vor großen Entscheidungen. Wir bewerben uns um genau diese Verantwortung. Wir können in diesen nächsten Jahren Geschichte schreiben.

Zuhören und Zutrauen.

Foto: Urban Zintel



Bereit, weil ihr es seid.

Unser Team für München

26.9.
Bundestagswahl

Beide
Stimmen
Grün



München-West/Mitte
Dieter Janecek



München-Nord
Doris Wagner



München-Süd
Jamila Schäfer

München-Ost
Vaniessa Rashid



Saskia Weishaupt
Listenplatz 11



Margarete Bause
Listenplatz 22



Maria Wißmiller
Listenplatz 39



Peter Heilrath
Listenplatz 44



gruene-muenchen.de